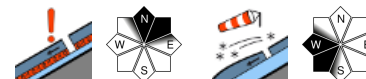


Günstige Tourenbedingungen. Keine Änderung der Lawinensituation.



Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



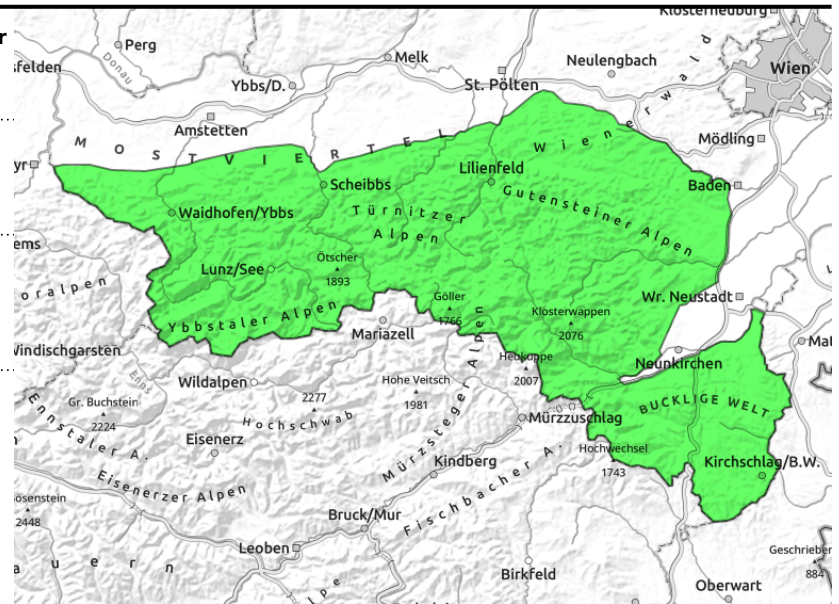
Exposition





07.03.2022

Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



im erweiterten Nordsektor, an wenigen Stellen im Gelände auslösbar



dünne und kleinräumige Tribschneepakete

Geringe Lawinengefahr, vereinzelt Schwachschichten im Altschnee.

In den niederösterreichischen Alpen wird die Lawinengefahr weiterhin als gering bewertet. Nur vereinzelt können sich in schattseitigem Gelände bei großer Zusatzbelastung in extrem steilen Hängen noch kleine Schneebretter lösen. Die frisch gebildeten Tribschneelinsen können ausgelöst werden, allerdings wird höchstens Lawinengröße 1 erwartet.

Schneedeckenaufbau

Der gefallene Neuschnee ist nicht lawinenrelevant. Westseitig haben sich in hinter Graten dünne Tribschneelinsen auf einer Oberflächenreife abgelagert. Sonst ist die Schneedecke großteils gut verfestigt. Schattseitig befindet sich an der Schneeoberfläche älterer Tribschnee, der auf einer Abfolge von Schmelzkrusten und kantigen Kristallen liegt. Vereinzelt sind noch störanfällige Graupeleinlagerungen im ehemaligen Tribschnee zu finden, welche als mögliche Schwachschicht in Frage kommen. Die kantigen Schichten sind kaum noch störanfällig. Darunter befindet sich eine kompakte Altschneedecke, welche zum Boden hin bereits teilweise angefeuchtet ist. Gipfelbereiche sind oftmals abgeblasen, eisig oder lediglich dünn überschneit.

In den Hochlagen ist es hart bzw. eisig. Vorsicht - Absturzgefahr!

Wetter

Montag: Tiefe Wolkenschichten stauen sich an den Nordflanken der Gebirge, stellenweise schneit es leicht. Etwas Sonne ist nur am Alpenostrand dabei, aber auch hier machen sich Quellwolken bemerkbar. Der Höhenwind legt zu und bläst mäßig, im Osten auch lebhaft und bitterkalt aus Nord. Temperaturen auf 1500m Seehöhe maximal um minus 9 Grad.

Dienstag: Restwolken halten sich am Vormittag oft noch hartnäckig im Bergland und stellenweise schneit es leicht. Im Tagesverlauf werden die sonnigen Abschnitte dann aber immer häufiger und länger. Der Höhenwind bläst vor allem am Alpenostrand noch lebhaft und bitterkalt aus Nord.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

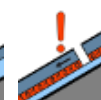
Lawinenprobleme



Neuschnee



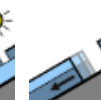
Tribschnee



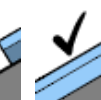
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



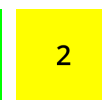
Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

